

## Bildbeschreibungen

### *Napoleon herrscht in Europa*

#### 1. Napoleon überquert die Alpen (1800)

Maler: Jacques-Louis David (1748-1825)

Am 20. Mai 1800 überquerte Napoleon Bonaparte mit seinen Soldaten den Großen St. Bernhard auf dem Weg nach Italien, nachdem während des Zweiten Koalitionskriegs (1799-1802) österreichische Truppen in die zu Frankreich gehörende Lombardei eingefallen waren. Es gelang ihm in der Schlacht bei Marengo, die Österreicher zu besiegen.

Das Ölgemälde stellt in idealisierter Form diesen Übergang Napoleons über die Alpen dar. Im Hintergrund ziehen Soldaten Kanonen einen schmalen Gebirgspass hinauf, am rechten Bildrand weht die Trikolore in Marschrichtung. Auf dem Felsgestein im Vordergrund auf der linken Seite sind die Namen großer Feldherren eingeritzt, die die Alpen überquert haben: Hannibal, Karl der Große und Bonaparte.

Der Konsul reitet ein weißes Schlachtross, das sich ungestüm aufbäumt und dessen Mähne und Schweif durch den Wind in die Richtung wehen, die Napoleon vorgibt. Die propagandistische Darstellung hatte mit der Realität wenig zu tun: Napoleon, zu dieser Zeit noch Erster Konsul, überquerte die Alpen wenig spektakulär bei Nacht auf einem Maultier in der Nachhut seiner Armee.

#### 2. Kaiserkrönung Napoleons (1804)

Maler: Jacques-Louis David (1748-1825)

Das Monumentalgemälde „Die Krönung Napoleons I. und der Kaiserin Josephine in der Kathedrale Notre-Dame in Paris am 2. Dezember 1804“ entstand zwischen 1806 und 1807. Es wurde 1808 im Regierungspalast aufgehängt. Heute befindet es sich im Louvre.

Es zeigt den Augenblick, in dem Napoleon seine Frau Josephine krönte. An diesem Tag waren die höchsten Würdenträger Frankreichs in der Kathedrale Notre-Dame erschienen, um nach Revolution und Konsulat wieder eine erbliche Monarchie zu begründen: das Kaisertum Napoleons. Auch hohe Vertreter unterschiedlicher Länder waren bei der Krönung anwesend (Österreich, Italien, Spanien, Türkei, USA). Weiterhin ist die Familie Bonaparte dargestellt, die im linken Bildrand steht. Seine Schwestern halten Josephines Schleppe. Napoleons Mutter dagegen, die Differenzen mit Josephine hatte, war bei der Krönung nicht anwesend, da sie sich in Rom befand. Trotzdem ließ ihr Sohn sie an einem Ehrenplatz malen. Zudem malte sich Jacques-Louis David selbst in die Loge. Er sitzt malend in der Etage über Laetitia Ramolino, der Mutter Napoleons.

Das Krönungszeremoniell sollte die Rechtsstellung Napoleons als Kaiser der Franzosen symbolisch und sakral legitimieren. Napoleon greift durch die Art seiner Festkleidung sowie durch den Lorbeerkranz bewusst auf die Tradition römischer Kaiser zurück. Einige Symbole, wie die Lilie auf dem Mantel, knüpfen auch an die französischen Könige an.

#### 3. Napoleon auf dem Thron (1806)

Maler: Jean Auguste Dominique Ingres (1780-1867)

Ein Beispiel der frühen Herrscherporträts des Malers: Gehüllt in weißen Hermelinpelz und roten Brokat mit goldenen Stickereien thront der Kaiser Frankreichs umgeben von Attributen und Symbolen der Macht. Das Motiv des Adlers, das sich in der Thronlehne und im Teppich zu Füßen Napoleons zeigt, verweist auf den Göttervater Jupiter, den Höchsten des antiken Götterhimmels.

#### 4. Schlacht bei Austerlitz (1805)

Maler: Louis François Lejeune (1775-1848)

Louis-François Lejeune war nicht nur Maler, sondern nahm selbst in führenden Positionen an über 16 Feldzügen teil und schuf seine Werke als historische Dokumente der Kriege der Revolution und des Kaiserreichs. So hat er unter anderem auch in der Schlacht von Austerlitz mitgekämpft und diese in seinem Werk festgehalten.

Am 2. Dezember 1805 besiegte der französische Kaiser Napoleon I. bei Austerlitz im heutigen Tschechien eine Allianz aus österreichischen und russischen Truppen des russischen und österreichischen Kaisers. Die Schlacht ist auch als „Dreikaiserschlacht“ bekannt (obwohl nur zwei Kaiser anwesend waren: Napoleon und Zar Alexander I.).

#### 5. Russlandfeldzug Napoleons (1812)

Maler: Janvier Suchodolski (1797-1875)

Janvier Suchodolski war ein polnischer Kriegsmaler und Offizier aus dem polnischen Adelsgeschlecht der Suchodolskis. Das Bild zeigt den Übergang der Grande Armée über den Fluss Beresina. In der Schlacht an der Beresina konnte Napoleon den Kern seines Heeres retten, doch in den Fluten des Dnjepr-Nebenflusses fielen Tausende französischer Soldaten, Frauen und Kinder der russischen Artillerie zum Opfer.

#### 6. Rückkehr aus Russland (1812)

Maler: Adolph Northen (1828-1876)

Der geschlagene Napoleon im Schneetreiben mit seiner demoralisierten Truppe auf dem Rückzug von Moskau.

#### 7. Völkerschlacht bei Leipzig (1813)

Maler: Johann Peter Krafft (1780-1856)

Die Völkerschlacht bei Leipzig brachte am 19. Oktober 1813 nicht nur den Sieg der Verbündeten Österreich, Preußen, Russland und Schweden über Napoleon. Sie war mit weit über 500.000 Soldaten sowie mehr als 90.000 Toten und Verwundeten auch eine der größten und blutigsten Schlachten der europäischen Geschichte.

Auf dem Gemälde „Siegesmeldung nach der Schlacht bei Leipzig“ von Johann Peter Krafft ist allerdings von diesem Horror nichts zu sehen. Präsentiert werden die alliierten Monarchen Zar Alexander I. von Russland, Kaiser Franz I. von Österreich und König Friedrich Wilhelm III. von Preußen auf dem Schlachtfeld; ihnen nähert sich der österreichische Oberbefehlshaber Karl Phillip Fürst zu Schwarzenberg mit einem Gefolge von Militärs, um ihnen den Sieg zu verkünden. Es handelt sich um ein Stück Staatspropaganda für das Wiener Herrscherhaus, in Auftrag gegeben von den niederösterreichischen Ständen. So sind eine zertrümmerte Kanone im Vordergrund und Rauchschwaden im Hintergrund die einzigen Hinweise auf die erbitterten Kämpfe, die hier stattgefunden hatten.

## 8. Napoleon verlässt Elba (1815)

Maler: Joseph Beaume (1796-1885)

Joseph Beaume, Historienmaler, malte das Ölbild „Napoleon verlässt Elba“ 1836. Die Reise auf die Insel Elba dauerte vom 25. bis 27. April 1814. Als „Herrschaft der Hundert Tage“ bezeichnet man die erneute Machtübernahme in Frankreich durch Napoleon nach dessen Rückkehr von seiner Verbannunginsel Elba bis zum endgültigen Verlust seiner Macht infolge der Schlacht bei Waterloo.

## 9. Schlacht bei Waterloo (1815)

Maler: Clément-Auguste Andrieux (1829-1880)

Am 18.6.1815 verlor der französische Kaiser Napoleon I. gegen England und Preußen die Schlacht von Waterloo. Die Niederlage der von Napoleon geführten Franzosen gegen die Truppen von General Wellington und die mit ihnen verbündeten Preußen unter Feldmarschall Blücher beendete Napoleons „Herrschaft der Hundert Tage“ und führte mit dessen Abdankung am 22. Juni 1815 zum Ende des ersten Französischen Kaiserreichs.

## 10. Verbannung – Napoleon auf St. Helena (1815)

Maler: Charles de Steuben (1788-1856)

St. Helena, die letzte Station im Leben Napoleons. Am 8. August 1815 bestieg der ehemalige Kaiser der Franzosen das Schiff, das ihn auf die Insel im Südatlantik brachte. Dort lebte er bis zu seinem Tod am 5. Mai 1821.

### *Verhandlungen in Wien*

#### 1. Empfang in Wien

Maler: Johann Nepomuk Hoechle (1790-1835)

Kaiser Franz I. empfängt in Wien König Friedrich Wilhelm III. von Preußen und Zar Alexander I. von Russland.

#### 2. Delegierte des Wiener Kongresses

Maler: Jean-Baptiste Isabey (1767-1855)

#### 3. Fürst von Metternich (Österreich)

Maler: Thomas Lawrence (1769-1830)

Klemens Wenzel Lothar Fürst von Metternich (1773-1859): Österreichischer Politiker: 1801-1806 Gesandter in Dresden und Berlin und 1806 Botschafter in Paris; 1809 Außenminister, 1810-1848 Staatskanzler.

#### 4. Zar Alexander I. (Russland)

Maler: George Dawe (1781-1829)

Alexander I. Pawlowitsch Romanow (1777-1825) war Zar von Russland von 1801 bis 1825, König von Polen von 1815 bis 1825 und erster russischer Großfürst von Finnland von 1809 bis 1825 aus dem Hause Romanow-Holstein-Gottorp.

#### 5. Charles Maurice de Talleyrand-Périgord (Frankreich)

Maler: Francois Gérard (1770-1837)

Charles-Maurice de Talleyrand-Périgord (1754-1838) war einer der bekanntesten französischen Staatsmänner sowie Diplomat während der Französischen Revolution, der Napoleonischen Kriege und beim Wiener Kongress.

#### 6. Viscount Castlereagh (Großbritannien)

Maler: Thomas Lawrence (1769-1830)

Robert Stewart, Viscount Castlereagh, Marquess of Londonderry (1769-1822), Kriegsminister 1805/06 und 1807-1809; seit 1812 Außenminister.

#### 7. Karl August von Hardenberg (Preußen)

Maler: Johann Heinrich Tischbein (1722-1789)

Karl August Reichsfreiherr, seit 1814 Fürst von Hardenberg (1750-1822), 1804-1806 Außenminister und April-Juni 1807 leitender Minister; auf Weisung Napoleons entlassen. Von 1810 bis zu seinem Tod war er als Staatskanzler der maßgebende Leiter der preußischen Politik.